# Ökonometrie Tutorium Blatt 1

Carsten Stahl und Fabian Hentrich

WiSe 2024/2025

#### Elastizität

Die Elastizität ist gegeben durch den Quotienten der relativen Änderungen von y und x:

$$\varepsilon_{y,x} = \frac{\frac{\Delta y}{y}}{\frac{\Delta x}{x}}$$

Möchte man die Elastizität für einen unendlich kleinen Abstand in x auswerten, ergibt sich die Formel:

$$\varepsilon_{y,x} = \frac{x}{y} \frac{\partial y}{\partial x}$$

■ Diese Formel kann man nun für dieser Aufgabe verwenden.

a)

Das gegebene Modell ist multiplikativ. Log-skalieren der Regressionsgleichung resultiert in:

$$\ln y_i = \ln \beta_0 + \beta_1 \ln x_{i,1} + \beta_2 \ln x_{i,2} + u_i$$

- Problem: Die Formel verlangt eine Ableitung nach  $y_i$  aber nicht nach ln  $y_i$ .
- Wir müssen also eine schlaue Ergänzung anwenden.

$$\begin{split} \varepsilon_{y_{i},x_{i,1}} &= \frac{x_{i,1}}{y_{i}} \frac{\partial y_{i}}{\partial x_{1,i}} \\ &= \frac{x_{i,1}}{y_{i}} \frac{\partial \ln y_{i}}{\partial \ln y_{i}} \frac{\partial y_{i}}{\partial x_{i,1}} \\ &= \frac{x_{i,1}}{y_{i}} \frac{\partial y_{i}}{\partial \ln y_{i}} \frac{\partial \ln y_{i}}{\partial x_{i}} \\ &= \frac{x_{i,1}}{y_{i}} \left( \frac{\partial \ln y_{i}}{\partial y_{i}} \right)^{-1} \frac{\partial \ln y_{i}}{\partial x_{i,1}} \\ &= \frac{x_{i,1}}{y_{i}} \left( \frac{1}{y_{i}} \right)^{-1} \frac{\beta_{1}}{x_{i,1}} \\ &= \frac{x_{i,1}}{y_{i}} \frac{y_{i}}{x_{i,1}} \beta_{1} = \beta_{1} \end{split}$$

b)

Merke: Für log-log Modelle ist die Elastizität immer der Parameter selbst:

$$\varepsilon_{y_i,x_{i,j}} = \beta_j$$

#### WICHTIG:

- Vorsicht mit Quadratischen Termen wie  $\log x_{i,1}^2$ . In dem Fall gilt dieser Zusammenhang nicht mehr.
- Die Interpretation des Parameters  $\beta_j$  ist dann logischerweise die Elastizität (Änderung in 1% in  $x_{ij}$  bewirkt Änderung von  $y_i$  um  $\beta_j$ %)

Die Gleichung enthält einen quadratischen Einfluss:

$$y_i = \beta_0 + \beta_1 x_{i,1} + \beta_3 x_{i,1}^2 + \beta_2 x_{i,2}$$

- $\mathbf{z}_{i,1}$ s Einfluss wird durch ein quadratisches Polynom modelliert.
- Die Elastizität kann direkt ausgerechnet werden

$$\varepsilon_{y_i,x_{i,1}} = \frac{x_{i,1}}{y_i} \frac{\partial y_i}{\partial x_{i,1}}$$
$$= \frac{x_{i,1}}{y_i} (\beta_1 + 2\beta_3 x_{i,1})$$

c)

- Diese Gleichung enthält nicht-lineare Parameter.
- Hier müssen wir also die Elastizität nicht berechnen.

Hier enthält die Regressionsgleichung einen Interaktionsterm  $x_{i,1}x_{i,2}$ . Die Elastizität ergibt sich aus:

$$\varepsilon_{y_i,x_{i,1}} = \frac{x_{i,1}}{y_i} \frac{\partial y_i}{\partial x_{i,1}}$$
$$= \frac{x_{i,1}}{y_i} (\beta_1 + \beta_2 x_{i,2})$$

Bei e) haben wir einen Spezialfall von a) mit  $\beta_1=1$  also ergibt sich:

$$\varepsilon_{y_i,x_{i,1}} = \beta_1 = 1$$

Dummy-Variable-Falle

#### **Definition:**

Die Dummy-Variable-Falle tritt auf, wenn in einem Regressionsmodell mehrere Dummy-Variablen verwendet werden, die eine exakte lineare Abhängigkeit aufweisen **und ein Intercept**  $\beta_0$ .

a) Sehr formal

Nehmen wir an:

$$d_1 + d_2 = e_n$$

Wobei  $e_n'=(1,\cdots,1)\in\mathbb{R}^n$ . Sowie  $x_0=e_n$ , dann:

$$\alpha_0 x_0 + \alpha_1 d_1 + \alpha d_2 = 0$$

Lösbar mit  $\alpha_0 = -1$ ,  $\alpha_1 = \alpha_2 = 1$ . Und somit gibt es eine nicht triviale Lösung. Fazit (und das hier merken!): Rangbedinung von X ist verletzt wenn wir das Modell so definieren.

Dummy-Variable-Falle

#### Beispiel:

Für eine Variable mit drei Kategorien (z. B. A, B, C) gilt:

$$D_A + D_B + D_C = 1$$

Dies führt zu perfekter Multikollinearität und verhindert eine eindeutige Schätzung der Regressionskoeffizienten (Regressormatrix ist nicht vollrangig).

Dummy-Variable-Falle

#### Lösung:

Eine der Dummy-Variablen sollte weggelassen werden, sodass nur zwei Variablen verwendet werden (z. B.  $D_A$  und  $D_B$ ), wobei die dritte Kategorie (z. B. C) als Referenzkategorie dient.

#### Dummy-Variablen-Falle:

- $\blacksquare$  es gilt  $p_i + d_i = 1$  für alle i
- $p_i$ ,  $d_i$  und die Konstante sind also linear abhängig
- → perfekte Multikollinearität
- → OLS-Schätzer existiert nicht (Annahme III ist verletzt)

Man sieht dies leicht, wenn man die Regressormatrix aufstellt:

$$X = \left(egin{array}{cccc} {\sf Konstante} & p_i & d_i & g_i \ 1 & 0 & 1 & ... \ 1 & 1 & 0 & ... \ 1 & 0 & 1 & ... \ {\sf usw.} & ... \end{array}
ight)$$

b)

- 1  $m_i = \beta_0 + \beta_1 g_i + \beta_2 p_i + u_i$ ( $\beta_2$  misst den durchschnittlichen Gehaltsvorsprung des produzierenden Gewerbes)
- 2  $m_i = \beta_0 + \beta_1 g_i + \beta_2 d_i + u_i$ ( $\beta_2$  misst den durchschnittlichen Gehaltsvorsprung des Dienstleistungssektors).

a)

Intuitiv würde man sagen  $\tilde{\beta}_1 = \frac{1}{1000}\hat{\beta}_1$  aber kann man das auch zeigen?

$$\begin{split} \tilde{\beta}_{1} &= \frac{\sum_{i=1}^{n} (1000 \cdot x_{i}^{(alt)} - 1000 \cdot \bar{x}^{(alt)}) (y_{i} - \bar{y})}{\sum_{i=1}^{n} (1000 \cdot x_{i}^{(alt)} - 1000 \cdot \bar{x}^{(alt)})^{2}} \\ &= \frac{\sum_{i=1}^{n} 1000 (x_{i}^{(alt)} - \cdot \bar{x}^{(alt)}) (y_{i} - \bar{y})}{\sum_{i=1}^{n} 1000^{2} (\cdot x_{i}^{(alt)} - \cdot \bar{x}^{(alt)})^{2}} \\ &= \frac{1000}{1000^{2}} \frac{\sum_{i=1}^{n} (x_{i}^{(alt)} - \cdot \bar{x}^{(alt)}) (y_{i} - \bar{y})}{\sum_{i=1}^{n} (\cdot x_{i}^{(alt)} - \cdot \bar{x}^{(alt)})^{2}} \\ &= \frac{1}{1000} \hat{\beta}_{1} \end{split}$$

# Aufgabe 9 a) & b)

Was ist mit dem y-Achsen Abschnitt  $\beta_0$ ?

$$\begin{split} \tilde{\beta}_0 &= \bar{y} - \tilde{\beta}_1 1000 \cdot \bar{x}^{(alt)} \\ &= \bar{y} - \hat{\beta}_1 \frac{1}{1000} 1000 \bar{x}^{(alt)} \\ &= \bar{y} - \hat{\beta}_1 \bar{x}^{(alt)} \\ &= \hat{\beta}_0 \end{split}$$

Hier gilt dann auch, dass  $\tilde{y}_i = \hat{y}_i$  für alle i und auch somit, dass sich die Residuen sich nicht ändern.

c)

Hier muss man wieder in die Schätzgleichung einsetzen:

$$\tilde{\beta}_{1}^{neu} = \frac{\sum_{i=1}^{n} (x_{i} - \bar{x})(y_{i} + z - \bar{y} - z)}{\sum_{i=1}^{n} (x_{i} - \bar{x})^{2}} 
= \frac{\sum_{i=1}^{n} (x_{i} - \bar{x})(y_{i} - \bar{y})}{\sum_{i=1}^{n} (x_{i} - \bar{x})^{2}} = \hat{\beta}_{1} 
\tilde{\beta}_{0}^{neu} = \overline{y + z} - \tilde{\beta}_{1}^{neu} \bar{x} 
= \bar{y} + \bar{z} - \hat{\beta}_{1} \bar{x} 
= \bar{y} + z - \hat{\beta}_{1} \bar{x} 
= \bar{y} - \hat{\beta}_{1} \bar{x} + z 
= \hat{\beta}_{0} + z$$